Im spirituellen „Supermarkt“

Grundwissen:

christliche Kriterien in der Bewertung neuer religiöser Strömungen und Psychokulte anwenden können

Reli-Datei 8/7

Jeder Mensch hat Fragen zu seinem Leben, nach Gott und der Welt. Bei der Suche nach **religiöser Orientierung** gibt es in der heutigen Gesellschaft ein vielfältiges Angebot.
Manche Strömungen und Kulte sind gerade für junge Menschen sehr verführerisch.

Einige **erste Anfragen** können dir dabei helfen, Durchblick zu gewinnen und dich vor Gefährdungen zu schützen:

- Versucht eine Gruppe genau in Erfahrung zu bringen, wo du eine Schwäche hast?
- Werden Ängste geschürt?
- Wird dir sofort eine „völlig neue“ Sicht der Dinge vermittelt, die du kritiklos übernehmen sollst?
- Vereinfacht das Weltbild der Gruppe zu stark?
- Ist eigenes Nachdenken unerwünscht, gibt es in der Gruppe eine Meinungsdiktatur?
- Werden Mitglieder finanziell oder psychisch ausgebeutet?
- Sollst du bisherige persönliche Beziehungen abbrechen?
- Ist dauernd jemand von der Gruppe bei dir?
- Wird die strenge Befolgung ihrer Regeln überwacht?
- Gibt es Probleme, wenn man aussteigen will?
- Trägt die versprochene Lebenshilfe wirklich?
- Ist das Sinnangebot vereinbar mit christlichem Glauben?

Jesus warnt vor *falschen Propheten* und gibt ein Kriterium:

An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. (Mt 7,16)

Eine Lebensdeutung ist dann fruchtbringend und tragfähig, wenn sie die **Würde des Menschen** achtet, seine **Freiheit** betont und im Letzten auf einen **Gott** hofft, der die **Liebe** ist.

Meine eigenen Einträge: